

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 196. Ratssitzung vom 27. November 2013

4503. 2013/60

Weisung vom 06.03.2013:

**Amt für Städtebau, Teilrevision der Nutzungsplanung, Zonenplanänderung
Herdernstrasse, Zürich Aussersihl, Kreis 4**

Antrag des Stadtrats

1. Der Zonenplan wird gemäss Planbeilage (Zonenplanänderung Herdernstrasse, Zürich Aussersihl, Kreis 4) geändert.
2. Der Quartiererhaltungszonenplan wird gemäss Planbeilage (Änderung Quartiererhaltungszonenplan Herdernstrasse, Zürich Aussersihl, Kreis 4) geändert.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen an den Festsetzungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rechtsmittelverfahren oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im Städtischen Amtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Mario Mariani (CVP): Diese Weisung beruht einerseits auf einer anderen Weisung, in der es darum ging, den Werkhof an der Bienenstrasse zu erneuern. Andererseits beruht sie auf einer Motion der EVP und CVP, die den Stadtrat beauftragte, dort eine kommunale Wohn- und Gewerbesiedlung zu bauen. Der Stadtrat hielt die damalige Weisung für nicht erfüllbar und schlägt mit dieser Weisung eine Alternative vor. Es ist eine Umzonung von insgesamt 700 Quadratmetern vorgesehen, so dass dort eine kommunale Wohnsiedlung realisiert werden kann. Die Umzonung kostet, es handelt sich mehrheitlich um eine Freihaltefläche, die heute für Familiengärten genutzt wird. Es kann eine städtebaulich zufriedenstellende Situation geschaffen werden.

Kommissionsminderheit:

Thomas Schwendener (SVP): Die Siedlung soll autofrei und autoarm werden und es sollen Familiengärten abgeschafft werden. Diese Siedlung wird auf Kosten anderer gebaut. Es wird immer mehr zubetoniert. In dieser Finanzlage kann sich die Stadt dieses Projekt nicht leisten. An vielen Orten verschwinden Gartenareale.

2 / 3

Weitere Wortmeldungen:

Christoph Spiess (SD): *Wir sind damit einverstanden, dass auf diesem Areal etwas gebaut wird. Wir sind jedoch grundsätzlich dagegen, dass Freiflächen aufgehoben werden.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–3

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–3.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–3.

Mehrheit:	Präsident Mario Mariani (CVP), Referent; Vizepräsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Michael Baumer (FDP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Alecs Recher (AL), Christine Seidler (SP) i. V. von Duri Beer (SP), Heinz F. Steger (FDP), Eva-Maria Würth (SP)
Minderheit:	Thomas Schwendener (SVP), Referent; Ruggero Tomezzoli (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 24 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Zonenplan wird gemäss Planbeilage (Zonenplanänderung Herdernstrasse, Zürich Aussersihl, Kreis 4) geändert.
2. Der Quartiererhaltungszonenplan wird gemäss Planbeilage (Änderung Quartiererhaltungszonenplan Herdernstrasse, Zürich Aussersihl, Kreis 4) geändert.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen an den Festsetzungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rechtsmittelverfahren oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im Städtischen Amtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 4. Dezember 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 3. Januar 2013)

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat